

04.12.2012

<http://idw-online.de/de/news510535>

Personalia, Wissenschaftliche Publikationen
Sprache / Literatur
überregional



TU Berlin: Die Semiotik von Georg Klaus

TU-Arbeitsstelle präsentiert am 8. Dezember 2012 das aktuelle Heft der „Zeitschrift für Semiotik“ (ZfS) zur Zeichentheorie von Georg Klaus

Anlässlich des 100. Geburtstages von Georg Klaus hat die Arbeitsstelle für Semiotik der TU Berlin den 33. Band der „Zeitschrift für Semiotik“ seinem Schaffen gewidmet. Der an der Akademie der Wissenschaften der DDR forschende Philosoph und Logiker Georg Klaus (1912–1974) zählte zu den maßgeblichen Wegbereitern der Semiotik sowohl im deutschsprachigen Raum als auch in Ostmitteleuropa. Durch seine zahlreichen Abhandlungen zur Semiotik und Kybernetik, vor allem aber das von ihm seit 1964 herausgegebene und um semiotische Fachbegriffe ergänzte „Philosophische Wörterbuch“ machte er die Zeichentheorie einem breiten Leserkreis bekannt. Nicht zuletzt dadurch wurde der aus Nürnberg stammende Georg Klaus zu einem der wenigen in der DDR arbeiteten Philosophen, die auch international rezipiert wurden.

Im Rahmen einer Gedenkveranstaltung zum 100. Geburtstag von Georg Klaus präsentieren Prof. em. Dr. Roland Posner (Leiter der TU-Arbeitsstelle für Semiotik), Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann (Fachgebiet Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Literatur und Wissenschaft der TU Berlin) und Dr. Michael Eckardt (Herausgeber des Themenheftes) den Band „Die Semiotik von Georg Klaus“ der Öffentlichkeit. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zeit: am Sonnabend, dem 8. Dezember 2012, um 12.45 Uhr
Ort: Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Campus
Wilhelminenhofstraße 75A, 12459 Berlin, Gebäude G (Mensa)

Das Themenheft „Die Semiotik von Georg Klaus“ der „Zeitschrift für Semiotik“ erscheint unter ISBN 978-3-86057-917-6.

Links zum Veranstaltungsort:
www.htw-berlin.de/htw/standorte/campus-wilhelminenhof/
Und zum Konferenzprogramm:
www2.hu-berlin.de/leibniz-sozietaet/download/AP%202012/Georg%20Klaus%20100.pdf

1.947 Zeichen

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Prof. em. Dr. Roland Posner, TU Berlin, Arbeitsstelle für Semiotik, Tel.:
030/314-23633,
E-Mail: roland.posner@tu-berlin.de

